

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

ewko - Thomas Bloch Consulting

VSME-Bericht
2025



Plausibilitätscheck
durchgeführt

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

- 03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 04 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 04 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 07 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 07 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

10 Umwelt

- 10 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 12 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 12 Klimabedingte Risiken (C4)
- 14 Wasser (B6)
- 14 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

16 Soziales

- 16 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 16 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 16 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 17 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 17 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

19 Impressum

Erstellt mit:



Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.
Rechtsform: Einzelunternehmen

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- N - 74.9 Sonstige wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.

Weiterführende Informationen

Eine Bilanz wird von ewko nicht erstellt. Angegeben wird daher der Umsatz gem. BWA.

Umsatzerlöse: 125.000 EUR - €

Unser Unternehmen hat 1 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Vollzeitäquivalente (FTE).

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standort e	Adresse des Standort s	Postleitzahl des Standort s	Land des Standort s	Stadt des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
-------------------------	---------------------------	--------------------------------	------------------------	---------------------	-------------------------------

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Büro	Ringstr. 7	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Deutschland	50.54387175058045, 7.178336698154302
------	------------	-------	------------------------	-------------	--------------------------------------

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierung(en):

Es existieren keine Nachhaltigkeitszertifizierungen oder entsprechende Siegel.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Weiterführende Informationen

Da es sich bei ewko um ein Einzelunternehmen handelt, liegt die alleinige Leitungsfunktion beim Gründer. Das Verhältnis der Geschlechter (m/w/d) ist demnach: 1/0/0.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

ewko steht für Energiewendekommunikation. Das Unternehmen wurde 2016 gegründet und unterstützt Unternehmen sowie Kommunen bei strategischen Fragestellungen rund um Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energieeffizienz und Mobilität. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung des Mehrwerts einer nachhaltigen Verhaltensweise bzw.

Unternehmensführung. Es geht darum, nicht blind einer gesellschaftspolitischen Erwartungshaltung zu folgen, sondern Lösungen zu entwickeln, die auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt sind, sich rechnen und zukunftsfähig sind, also schlicht Sinnvolles mit dauerhaftem Nutzen zu verbinden. Oftmals werden Bedarfe durch einen konkreten Handlungsdruck erzeugt, beispielsweise weil Anlagen abgängig sind, Betriebskosten ins Unermessliche steigen, Lieferketten nicht mehr funktionieren oder andere externe Gefahren wie der Klimawandel den Standort oder Personen gefährden. Manchmal sind es auch nur gesetzliche Vorgaben, wie die CSRD, das Energieeffizienzgesetz (EnEfG) oder die

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

europäischen bzw. nationalen Klimaziele. Gerade im Unternehmensbereich geht es heute längst nicht mehr nur um reine Wirtschaftlichkeit. Immer häufiger stehen auch die Sicherung des Unternehmensstandorts, eine bezahlbare Energieversorgung, verlässliche Lieferketten oder auch die Schaffung von Wettbewerbsvorteilen zur Bindung von Kunden und Mitarbeitenden im Fokus. Durch die zunehmende digitale Vernetzung sind viele Kundinnen und Kunden jedoch verunsichert, welche Lösung die beste ist. In der Konsequenz wird eine Entscheidung vertagt oder gar nicht getroffen. Hier setzt ewko an. Eine verständliche und faktenbasierte Herangehensweise spielt dabei eine zentrale Rolle. Der ganzheitliche Ansatz von ewko betrachtet Problemstellungen nicht isoliert, sondern bezieht alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte mit ein, und sorgt so für mehr Klarheit, um konkrete Entscheidungen treffen zu können. Denn eins ist klar: keine Entscheidung zu treffen, ist in der Regel die schlechteste.

Die ursprüngliche Motivation für die Gründung von ewko vor rund zehn Jahren gilt bis heute: Für eine tragfähige Transformation fehlt es weniger an technischen Lösungen als vielmehr an verständlicher Kommunikation. ewko erfindet also das Rad nicht neu, sondern setzt auf passende, bewährte und tragfähige Lösungen.

Bedeutende Märkte:

ewko bietet seine Beratungsleistungen im gesamten DACH-Raum an, also Deutschland, Österreich und die Schweiz. Der Fokus ist jedoch bewusst auf Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen gerichtet, was durch die Nähe zu den Kunden entsprechende Vorteile mit sich bringt.

Die meisten Kunden aus dem B2B-Segment beschäftigen sich aus eigener Motivation mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Sie haben erkannt, dass ihnen dieses Engagement auch unabhängig von gesetzlichen Berichtspflichten klare Vorteile bringt. Nur ein kleiner Teil handelt ausschließlich aufgrund gesetzlicher Vorgaben, etwa wenn alle vier Jahre ein Energieaudit erforderlich ist.

Als Unternehmensberatung arbeitet ewko in der Regel direkt mit Entscheidungsträgern aus Unternehmen, Kommunen oder der Politik zusammen. Darüber hinaus übernimmt ewko gelegentlich auch die Moderation von Beteiligungsprozessen, zum Beispiel bei der Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen von Klimaschutzkonzepten oder bei der kommunalen Wärmeplanung.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Zu den wichtigsten Kunden 2025 gehörte die ECOSPEED Deutschland GmbH, für die ewko im Auftrag der ECOSPEED AG aus der Schweiz seit 2016 die Geschäftsführung wahrgenommen hat. ECOSPEED ist ein Softwaredienstleister, der Tools für die Energie- und Treibhausgasbilanzierung für Kommunen, Unternehmen und Produkte anbietet. Die Verwendung der Tools zur Schaffung belastbarer Indikatoren zur Entwicklung wirksamer Dekarbonisierungsstrategien bilden grundsätzlich eine gute Ausgangslage für weiterführende Beratungsleistungen, die ewko anbietet.

Der Auftrag über die Geschäftsführertätigkeit endete am 31.12.2025.

Weitere Beratungsaufträge wurden primär über die eigenen Netzwerke, durch Empfehlungen zufriedener Kunden oder als Folgeprojekte akquiriert.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

ewko ist seit jeher überzeugt vom Grundprinzip des nachhaltigen Wirtschaftens. Grundlage für die Beratungstätigkeit bilden die Sustainable Development Goals der UN (SDGs), insbesondere die Aspekte

- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Neben der intrinsischen Motivation schafft der mehrdimensionale Ansatz des Nachhaltigkeitsgedankens einen nicht unwesentlichen Mehrwert für die Wertschöpfungskette von ewko, denn nicht jeder potenzielle Kunde ist exklusiv an der Reduktion ökologischer Einflüsse aufgrund des eigenen Handelns und/oder der Geschäftstätigkeit interessiert. Durch die Berücksichtigung von wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Aspekten werden plötzlich aber auch originäre Klimaschutzmaßnahmen interessant. (vergl. C-Aspekt 1 (VSME Abs. 47)). Oftmals schafft erst der mehrdimensionale Ansatz die notwendige Veränderungsbereitschaft.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Weiterführende Informationen

ewko hat sich das Ziel gesetzt, die mit dem Geschäftsbetrieb verbundenen Ressourcenverbräuche und insbesondere die damit verbundenen Emissionen zu reduzieren. Angestrebt wurde die Treibhausgasneutralität bis Ende 2025. Alle Energie- und Wasserverbräuche werden monatlich erfasst. Geschäftsreisen werden, sofern nicht vermeidbar, mit dem ÖPNV oder der Deutschen Bahn durchgeführt. In absoluten Ausnahmefällen steht ein E-Fahrzeug zur Verfügung.

Beschaffungen wurden auf das Notwendigste reduziert. Gekauft wird grundsätzlich bei einem Lieferanten für Büromaterialien, der vorzugsweise nachhaltige Produkte anbietet. Neue IKT-Komponenten wurden optimalerweise „refurbished“ eingekauft und defekte Geräte zur Aufbereitung bzw. Verwertung gegeben.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

ewko setzt diverse Maßnahmen um, um den Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich zu gestalten. Dazu gehören:

- Bezug von Ökostrom, zertifiziert nach dem Grüner Strom-Label
- Konsequenter Einsatz energieeffizienter Bürotechnik (IKT, Beleuchtung)
- Nutzung von Geräten bis zum "Lebensende"
- Wenn möglich Einsatz von refurbished-Geräten (z. B. Smart-Phone)
- Vermeidung (unnötiger) Dienstreisen, ansonsten konsequente Nutzung der Deutschen Bahn und nur in Ausnahmefällen das private E-Fahrzeug
- Beschaffung des wenigen Bürobedarfs bei zertifizierten Lieferanten wie MEMO, sofern nicht über den örtlichen (Buch-)Handel zu beziehen

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Alle Verbräuche werden monatlich erfasst. Das Projektmanagement ist grundsätzlich effizient aufgestellt. Dazu trägt auch ein interner Qualitätsmanagementprozess bei. Die Verbräuche werden letztlich aber primär durch die Art und den Umfang der Projekte sowie den Sitz und individuellen Betreuungsbedarf der Auftraggeber gesteuert.

Mit dem Umzug im November 2025 in ein nach dem KfW 40 EE-Standard saniertes Bestandsgebäude im Ahrtal, wurde auch eine Eigenstromversorgung über eine 8 kWp-PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher realisiert. Damit wird die Wärmepumpe aber auch die eigene Wallbox betrieben.

Die Anlage ist auf optimale Eigenstromnutzung ausgelegt. Überschussstrom wird ins Netz eingespeist.

Zwar liegen noch keine endgültigen Daten vor, es ist aber davon auszugehen, dass dadurch rechnerisch auch die restlichen Scope 3-Emissionen ausgeglichen werden, sodass davon auszugehen ist, dass das gesetzte Ziel der Treibhausgasneutralität in 2025 erreicht wurde.

Erstellt mit:



Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene:

Als Einzelunternehmen obliegt die Verantwortung zur Umsetzung der Vorgaben beim Inhaber selbst.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Erstellt mit:



Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 2.230 kWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	480 kWh	0 kWh	0 kWh
Nicht erneuerbare Energie			1.750 kWh

Weiterführende Informationen

Für den Bürobetrieb wurden rund 100 kWh Strom verbraucht. Dabei handelt es sich um gelabelten Ökostrom. Weitere 380 kWh Strom wurden für Geschäftsreisen mit dem eigenen E-Fahrzeug verwendet (ca. 2.200 Pkm). Das Laden erfolgte ausschließlich an öffentlichen Ladesäulen der ENBW und damit ebenfalls mit 100% Ökostrom.

Für die Raumbeheizung und den Warmwasserverbrauch des Büros wurden bis zum Umzug ins Ahrtal ca. 1.750 kWh konventionelles Erdgas verbraucht.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	0,36 tCO ₂ e	0,21 tCO ₂ e	0 tCO ₂ e	0,57 tCO ₂ e	0,36 tCO ₂ e

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Alle Emissionen enthalten einen Sicherheitszuschlag in Höhe von 5 %. Die THG-Bilanz wurde mithilfe von [ecockpit](#) erstellt. Zur Ermittlung der standortbezogenen Scope 2-Emissionen wurde der Emissionsfaktor des UBA für den Bundesmix Strom 2025 angesetzt (0,43 g/kWh).

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Derzeit angegeben	0,05 tCO ₂ e	0,62 tCO ₂ e	0,41 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Die Emissionen im Scope 3 entstanden durch den Bezug geringfügiger Büromaterialien und durch Geschäftsreisen (2.800 km) im Fernverkehr der Deutschen Bahn.

Die THG-Bilanz wurde mit ecockpit erstellt. Die ausgewiesenen Emissionen beinhalten bereits einen Sicherheitszuschlag von 5 %.

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00000456 tCO₂e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00000288 tCO₂e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,00000496 tCO₂e / EUR - €

Gesamte marktbasierte Treibhausgasintensität: 0,00000328 tCO₂e / EUR - €

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Weiterführende Informationen

2019 wurde erstmalig eine Entsprechungserklärung zum DNK und in dem Zusammenhang auch eine strukturierte Energie- und CO₂-Bilanz aufgestellt. Auf dieser Basis wurde das Ziel festgelegt, mindestens in den Scopes 1 und 2 die Treibhausgasneutralität bis 2025 ohne Kompensationsmaßnahmen zu erreichen.

Dieses Ziel wurde Ende 2025 erfüllt.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Auch ewko ist von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Dies gilt insbesondere, da der heutige Firmensitz im Jahr 2021 vom Ahrhochwasser betroffen war und auch die zunehmenden Hitzeperioden wirken sich unmittelbar auf die Arbeitsfähigkeit aus. Gegen beide Risiken wurden bauliche Vorsorgemaßnahmen getroffen.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Gesetzliche Vorgaben wie die Einführung der CSRD oder des Energieeffizienzgesetzes führen typischerweise zu einer erhöhten Nachfrage. Genauso können politische Entscheidungen ("Novellierungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen") die Bedarfe auch schlagartig verringern. Mit dem Omnibus-Verfahren wurde die Nachfrage nach Beratungsleistungen praktisch wieder auf Null reduziert.

Auch nationale Regelungen, die im Zusammenhang mit Klimaschutz und Klimawandel stehen, haben einen direkten Einfluss auf die Geschäftsentwicklung. Die Kürzung, Aussetzung oder Abschaffung von Förderprogrammen führt in der Regel zu einer sinkenden Nachfrage nach Beratungsleistungen und wirkt sich entsprechend negativ auf die Wertschöpfung von ewko aus. Ohne eine Förderung fallen Kommunen als Kundengruppe vollständig raus, weil sie

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

aufgrund der ohnehin angespannten Haushaltslage keine „freiwilligen“ Klimaschutzmaßnahmen aus eigenen Mitteln stemmen können.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Ja

Weiterführende Informationen

Das Gebäude, in dem sich der Firmensitz befindet, wurde umfassend energetisch saniert und ist auf die Folgen des Klimawandels sowie mögliche Versorgungsstörungen vorbereitet. Verschattungseinrichtungen reduzieren die sommerliche Wärmebelastung. Eine reversible Wärmepumpe kann bei Bedarf nicht nur heizen, sondern in Hitzeperioden auch zur Kühlung eingesetzt werden.

Zur Eigenversorgung mit Strom wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Ein Batteriespeicher mit Notstromfunktion ermöglicht es, Stromausfälle für einen begrenzten Zeitraum zu überbrücken und die wichtigsten Verbraucher weiter zu versorgen.

Als Konsequenz aus dem Ahrhochwasser wurden alle kritischen technischen Anlagen wie der Zählerschrank, Unterverteilungen und Wärmepumpe, nicht mehr im Keller, sondern in hochwassersicherer Lage oberhalb des Erdgeschosses installiert. Dadurch wird das Risiko zukünftiger Hochwasserschäden deutlich reduziert. Im Übrigen besteht auch die Hoffnung, dass das überregionale Hochwasserschutzkonzept dazu beiträgt, ein ähnliches Hochwasserereignis künftig zu verhindern.

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Vor allem die Betroffenheit der Kunden aufgrund des Klimawandels hat direkten Einfluss auch auf die Geschäftstätigkeit und damit die finanzielle Wertschöpfung von ewko. Insbesondere das Hochwasser 2021 im Westen Deutschlands, das nicht nur das Ahrtal, sondern auch andere Regionen in NRW betroffen hat, hat sich unmittelbar auf die Auftragslage von ewko ausgewirkt, da der Fokus der betroffenen Kommunen und Unternehmen zunächst auf andere Dinge wie den Wiederaufbau der Infrastruktur und kommunalen Einrichtungen gerichtet war als auf Klimaschutz und die Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien. Gleichwohl haben nicht wenige Kunden die Flutkatastrophe zum Anlass genommen, sich strategisch mit den Gefahren des Klimawandels auseinanderzusetzen. Im Ergebnis wurden auf kommunaler Ebene Leitbilder entwickelt, die beispielsweise für Ratsentscheidungen herangezogen werden, ebenso für die Stadtplanung. Unternehmen haben sich über eine Wesentlichkeitsanalyse Klarheit über die Vulnerabilität der eigenen Geschäftstätigkeit

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

inklusive der vor- und nachgelagerten Ketten verschafft und erste Überlegungen für einen Transformationsprozess angestellt.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 4.000 l.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Anfallende Reststoffe aus dem Bürobetrieb werden entsprechend den örtlichen Entsorgungsrichtlinien getrennt und der Verwertung zugeführt.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Volumen): 0 l

Ungefährlicher Abfall (Volumen): 240 l

Gesamtabfallaufkommen (Volumen): 240 l

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Nicht gefährliche Abfälle – Abfälle, die nicht anderweitig genannt sind	200 l	40 l	240 l
---	-------	------	-------

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 1 unbefristet Beschäftigte. 0 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.
Männliche Beschäftigte: 1

Weiterführende Informationen

ewko ist ein Einzelunternehmen. Einziger (männlicher) Beschäftigter ist der Gründer selbst.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 0 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

ewko handelt nach den [10 Prinzipien des UN-Global Compacts](#). Auch wenn ewko unmittelbar keine Angestellten beschäftigt, gelten die Prinzipien auch für die Auswahl von Projektpartnern und potenzielle Partnerschaften für Bietergemeinschaften. Als Einzelunternehmen ist ewko im hohen Maße auf ein verlässliches Netzwerk angewiesen, um gegenüber interdisziplinär aufgestellten Ingenieurbüros wettbewerbsfähig zu sein. Entsprechend wichtig ist daher ein

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

ordnungsgemäßer Umgang mit den Mitarbeitenden bei den Netzwerkpartnern, z. B. durch diskriminierungsfreie Bezahlung oder Einhaltung von Arbeitsrichtlinien.

Weiterführende Informationen

Außer dem Inhaber sind keine Beschäftigten vorhanden.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)**Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)**

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)**Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)**

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Nein

Weiterführende Informationen

Da ewko keine Angestellten beschäftigt, ist die Frage nach Einhaltung des Mindestlohns irrelevant. Hätte ewko Angestellte, wäre eine angemessene und über den Mindestlohn hinausgehende Bezahlung selbstverständlich, weil Leistung auch gerecht bezahlt werden muss. Dies wäre auch dann der Fall, wenn eine entsprechende Erklärung grundsätzlich Voraussetzung dafür ist, sich an öffentlichen Ausschreibungen zu beteiligen.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 40

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 0

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten anderen Geschlechts: 0

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten ohne Geschlechtsangabe: 0

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Weiterführende Informationen

Regelmäßige Weiterbildungen werden aus unterschiedlichen Gründen besucht. Zum einen, um Akkreditierungen aufrecht zu erhalten, zum anderen, um mehr über neue Entwicklungen und Trends zu erfahren, die dann wiederum in die Beratung der Kunden einfließen.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

ewko - Thomas Bloch Consulting

Ringstr. 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Deutschland

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 08 | 2026

Erstellt mit:

